

angewandten Entdeckungen und Erfindungen ins Auge faßt und die ganze Kette von Vorrichtungen betrachtet, von der elektrischen Batterie bis zu dem versiegelten Schreiben, das der Postbote überbringt: ist er nicht das Ergebnis einer Forschungsarbeit, zu der die trefflichsten Köpfe vieler Geschlechter beigezeichnet haben?

Von den unterseeischen Telegraphenleitungen habt ihr natürlich auch schon gehört. Hier scheint denn nun freilich das Wunderbarste geleistet zu sein, was die kühnste Tatkraft hervorbringen kann: wenn der Mensch den Blitz als seinen Briefboten nicht nur über das Land, sondern auch durch die Tiefen der Meere entsendet. Und welche Schwierigkeiten waren mit diesem Unternehmen verbunden!

Und wenn nun einer sich nicht mit dem Brieffschreiben begnügt, sondern er will oder muß sich selbst auf den Weg begeben: wie leicht ist das Reisen jetzt gemacht durch die vorsorgliche Hilfe anderer, durch die Erbauung von Eisenbahnen und Dampfschiffen! Kaum so viele Tage, als noch vor fünfzig Jahren Wochen braucht man jetzt, um in wohlgepflegten Ländern die gleiche Strecke zu durchreisen.

Aber ganz besonders wichtig sind Schifffahrt und Eisenbahn als Verkehrsmittel für die Waren. Kaum können wir noch irgendein Erzeugnis des Gewerbefleißes oder einen Gegenstand des Handels, wie unbedeutend er sei, in die Hand nehmen, der nicht seinen Weg auf Schiff oder Eisenbahn gemacht hat. Nicht umsonst ist es so lebendig an Hafensplätzen oder an den Bahnhöfen der Handelsstädte. Was für eine große Menge von Menschen ist nicht schon durch die Schifffahrt allein beschäftigt: als Schiffsbauer, als Matrosen usw.! Und werft nur einmal einen Blick auf eine Eisenbahnkarte von Deutschland, England, Amerika oder auf welches gesittete Land der Gegenwart ihr sonst wollt! Kommt es euch nicht vor, als betrachtetet ihr den Körper eines belebten Wesens, wie er durchzogen ist von den mannigfaltigsten Adern, welche das Blut in die entferntesten Teile des Leibes und wieder zurück nach dem Herzen führen?

In der That bildet der Verkehr eine der wesentlichsten Bedingungen für den Wohlstand eines Landes. Vergleicht nur einmal, welche Mühe es kostet, um auch nur wenige Zentner hundert Stunden weit mit Zugtieren zu befördern, und wie leicht es dagegen ist, auf der Eisenbahn Tausende von Zentnern zu verladen!

Otto Deimling.

### 3. Der Garten und die Haustiere.

#### 90. Drei Rosengärten.

1. Ein Rosengarten im Tale  
Erbliht gar wunderbar;  
Es schließen dem Sonnenstrahle  
Sich auf die Rosen klar.

2. Darüber auf Bergesharten  
In unnahbarer Höh'  
Blüht auf ein Rosengarten  
Aus Sonnenglanz und Schnee.